

Unser Lanzenkirchen



DIE Gemeinde-Information 2/2007

Kindergruppe Kleine Leonardos geht offiziell in Betrieb



Dämme, Wirtschaft ...

Sommergespräch mit Bürger-
meister Rudolf Nitschmann S. 3



Spiel & Spaß

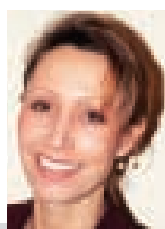
Eröffnungsfest der Kinder
Eltern Akademie unter dem
Motto: Natur und wir S. 5

Kinder Eltern Akademie eröffnet



Gut Wehr

Die Feuerwehren: Ausbildung,
Einsätze, Feste ... im Einsatz für
die Gemeinde S. 16/17



Unternehmerinnen im Portrait

Frauen spielen eine wichtige Rolle in der Wirtschaft. Auch die Lanzenkirchner Unternehmerinnen können sich sehen lassen. Ob Jungunternehmerinnen oder Unternehmerinnen mit Erfahrung, sie alle würden den Schritt in die Selbständigkeit wieder machen.

S. 6/7

Liebe Leserinnen und Leser!



Unternehmerinnen leisten einen wichtigen Beitrag zum Funktionieren der österreichischen Wirtschaft. Dass auch in Lanzenkirchen Jungunternehmertum einen Aufschwung erlebt, zeigt Ihnen unsere Titelgeschichte.

Was aber wären all unsere engagierten Frauen ohne entsprechende Kinderbetreuungsplätze? Die Gemeinde hat auch diese Bedürfnisse der Jungfami-

lien aufgegriffen und mit der Unterstützung der Kinder Eltern Akademie einen entscheidenden Beitrag zur Betreuung der unter Dreijährigen geliefert.

Weitere Artikel in dieser Ausgabe beschäftigen sich mit der Feuerwehr, der täglichen Einsatz der Männer wird selten gewürdigt. Ein Rückblick auf die Feste und Feiern und Ereignisse der letzten drei Monate sowie ein Gespräch mit Bürgermeister Nitschmann über wichtige Anliegen der Gemeindepolitik runden diesmal die Berichterstattung in „Unser Lanzenkirchen“ ab. Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer und freue mich auf ein „Wiederlesen“ im Herbst.

Ihre Brigitta Rupp

Inhalt

Leserservice	Seite 2
Unser Bürgermeister	Seite 3
Rückblick	Seite 4
Kinder Eltern Akademie eröffnet	Seite 5
Frauen in der Wirtschaft	Seite 6/7
Recht aktuell	Seite 8
Jugend & Alkohol	Seite 9
Sport	Seite 10
Unsere Mitmenschen	Seite 11
Gesundheit	Seite 12
Umwelt	Seite 13
Unsere Kinder	Seite 14/15
Feuerwehr	Seite 16/17
Energiespartipps	Seite 18
Unsere Gemeinde	Seite 19
Ferienspiel	Seite 20
Amtlicher Teil	Seite I-IV

BAUUNTERNEHMEN • ZIMMEREI

J. FUCHS
Gesellschaft m.b.H.

2822 Erlach
Haderswörth 33

jf

Tel.: 0 26 27/48 5 44
Fax: 0 26 27/48 45 242

Gasthaus

KOGLBAUER

„Zum KOXI“

„Zum KOXI“

„Zum KOXI“

2822 Föhrenau
Hauptstraße 100
Tel.: 02627 / 81343

Montag Ruhetag
Di - Fr 10 - 22 Uhr
Sa 9 - 22 Uhr
So 9 - 16 Uhr

Impressum: **Unser Lanzenkirchen**; Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Lanzenkirchen, Bgm. Rudolf Nitschmann; Redaktions- und Anzeigenleitung: Dr. Brigitta Rupp, 2821 Lanzenkirchen, Schulgasse 63; Tel.: 02627/454 32, Fax: DW 30; e-mail: gemeinde@lanzenkirchen.gv.at; DVR Nr. 0444251; Fotos: z.V.g., Druck: Rudolf Hausstein OHG, 2700 Wiener Neustadt, Schlöglgasse 8

Dammsanierung, Betriebsgebiet, Kinderbetreuung

Bürgermeister Rudolf Nitschmann im Gespräch zu aktuellen Themen

UL: Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Lanzenkirchen ist großteils von den Hochwassern der vergangenen Jahre verschont geblieben, die Leitha kaum über ihre Ufer getreten. Stimmt es, dass hier trotzdem Handlungsbedarf besteht?

R.N.: Als Obmann des Leithawasserverbandes Abschnitt IV habe ich mich in den letzten Jahren sehr viel mit diesem Thema auseinandergesetzt. Expertenstudien seitens des Landes Niederösterreich haben ergeben, dass auch die Leitha nicht vor Überschwemmungen gefeit ist.

Die Dämme sind zur Zeit in einem nicht ganz einwandfreien Zustand, sodass im Falle eines Hochwassers relativ schnell Gefahr für die Anrainer bestünde.

UL: Was sind die Konsequenzen aus dieser Studie?

R.N.: Wir werden noch im heurigen Jahr mit der Planung beginnen und im Jahr 2008 die baulichen Maßnahmen für die Sanierung der Dämme zügig umsetzen. Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger ist oberstes Gebot.

UL: Einer der Schwerpunkte des heurigen Jahres ist der Ausbau und die Ausweitung des Gewerbegebietes. Welche Ziele verfolgt hier die Gemeinde?

R.N.: Ziel der Gemeinde ist es, möglichst viele Unternehmen im Ort anzusiedeln, um die Wirtschaft zu forcieren und Arbeitsplätze für die Bevölkerung zu schaffen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck Grundstücke im Gewerbegebiet gekauft, die sie zu günstigen Preisen an interessierte Gewerbebetriebe abgeben wird.

UL: Zeigt diese Politik bereits Erfolg?

R.N.: Ja! Wir können mit Recht sagen, dass wir durch unsere Unterstützung der Unternehmen bereits einige Ansiedlungen im Gewerbegebiet erreichen konnten. Zwei Unternehmen, Fa. Vallandt und Fa. Reco, haben in den letzten Wochen die Eröffnung ihrer Standorte gefeiert. Weitere Grundstücke sind bereits verkauft, einige sind in Diskussion.

UL: Kommen wir nun von der Wirtschaft zum Bereich Kinder und Familie. Auch das ist ja ein Schwerpunkt für das heurige Jahr. Welche Aktivitäten bietet die Gemeinde in diesem Bereich, und wie zufrieden sind Sie damit?



Bürgermeister Rudolf Nitschmann im Gespräch

R.N.: Jungfamilien und speziell die Kinder sind uns ein großes Anliegen.

Jetzt können wir auch Müttern, die nach der Karenz wieder zu arbeiten beginnen wollen und keine Möglichkeit der Kinderbetreuung im privaten Umfeld haben, eine Lösung anbieten. Mit der Kinder Eltern Akademie Lanzenkirchen wurde die Möglichkeit der Betreuung für Kinder von einem bis zu drei Jahren neu geschaffen. Durch die ganzjährige Öffnungszeit der Kinder Eltern Akademie können wir auch Ferienbetreuungsplätze für Kindergarten- und Volksschulkinder während der beiden Sommermonate anbieten. Zusätzlich zu dieser permanenten

Betreuung sorgen wir auch für Abwechslung im Sommer. Erstmals organisiert die Gemeinde ein Ferienspiel für alle Lanzenkirchner Kinder. Wir haben ein breites Spektrum an Aktivitäten für die Kinder geplant, da ist garantiert für jeden etwas dabei. (Details dazu entnehmen Sie bitte der letzten Seite. - Anm. der Redaktion)

UL: Der Großteil dieses Angebotes richtet sich an Kinder im Alter von 1 bis zu 10 Jahren. Was tut die Gemeinde für die Jugendlichen?

R.N.: So wie viele andere Institutionen und Organisationen denken auch wir darüber nach, das Angebot für diese Altersgruppe in Lanzenkirchen auszuweiten. Wir müssen den Jugendlichen Möglichkeiten bieten, in einem geschützten Umfeld Erfahrungen zu machen, sich zu entwickeln, zu entfalten und ihre Jugend zu genießen. Aktivitäten, wie z.B. die Mitarbeit bei der Feuerwehr sind sicher Möglichkeiten, die Freizeit aktiv und sinnvoll zu gestalten. Aber auch andere Schwerpunkte müssen gesetzt werden. Wir sind hier noch gefordert.

UL: Sehr geehrter Herr Bürgermeister! Besten Dank für dieses Gespräch.

Wanderung



Die „Leithausprungwanderer“ beim Ausgangspunkt

35 Personen beteiligten sich bei der 3. Leithausprungwanderung von Haderswörth in den Föhrenwald. Bei herrlichem warmen Wetter und nach zwei Stunden gemütlicher Wanderung wurde das Ziel, das Biotop im Föhrenwald, erreicht. Nach einer kurzen Getränkepause ging es den restlichen Kilometer zum Heurigen Dorfmeister. Am Ende der Wanderung hatten die Teilnehmer rund 15 km in den Beinen.

Maibaumumschnitt

Nach der kleinen Feier beim Aufstellen des Maibaums stellt der Umschnitt traditionellerweise das größere Fest dar. Auch heuer wieder kamen viele Besucher, die sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen wollten. Umrahmt von den Vorführungen der Volkstanzgruppe

pe waren, wie schon in den vergangenen Jahren, die Rieseneierspeis und die Versteigerung des Maibaums die Höhepunkte der Veranstaltung. Der Maibaum wurde heuer gleich von zwei Parteien ersteigert, die sich die begehrte Trophäe teilten.



Die Volkstanzgruppe Lanzenkirchen bei der schon traditionellen Maibaumumschnitt Feier

Blumenmarkt



Schenk Freude mit Blumen: der DEVH macht's möglich

Zum schon 15. Mal fand heuer der Blumenmarkt des Dorferneuerungsvereins Haderswörth statt. Ziel ist es, in Zusammenarbeit mit den regionalen Gärtnern den Bewohnern von Haderswörth Blumen zu günstigen Preisen zur Verfügung zu stellen. Obmann Ofenböck konnte sich auch heuer wieder über viele Besucher freuen. Der Reinerlös des DEV kommt der Verschönerung von Haderswörth zugute.



„DIE PÖTTSCHINGER“

Wir errichten für Sie im 2. Bauabschnitt

**11 Reihenhäuser
mit Eigentumsoption in
Lanzenkirchen/Kleinwolkersdorf
(Bahnweg 262)**



Beispiel: WNFI. 89,79 m² mit Garten, Terrasse, Keller und 2 Abstellplätzen
Finanzierungsbeitrag: € 43.577,--, monatl. Kosten: € 594,--
Der Finanzierungsbeitrag kann Ihren Möglichkeiten entsprechend angepasst werden!

Information und Beratung: EBSG, Sigrid Trenkmann, 02631/2205-71, s.trenkmann@ebsg.at

„Natur und wir“ ... das Motto des Eröffnungsfestes

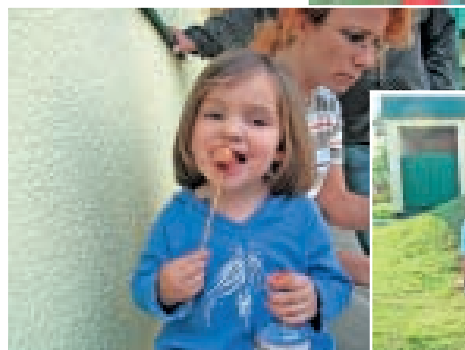
Spiel und Spaß für Klein und Groß

Bei strahlendem Wetter fand Anfang Juni der Erlebnistag der Kinder Eltern Akademie Lanzenkirchen statt. In Vertretung von Bgm. Nitschmann übernahm Vizebgm. Gruber die offizielle Eröffnung der Kindergruppe Kleine Leo-

nardos. In seiner Ansprache strich Gruber die Wichtigkeit dieser Betreuungseinrichtung für all jene Mütter hervor, die nach der Karenz bald wieder ins Berufsleben zurückkehren wollen.

Der Rest des Nachmittags stand ganz im Zeichen der

Kinder. Sechs Stationen unter dem Motto „Natur und wir“ warteten auf die Kleinen. Kreativität war ebenso gefragt wie Sportlichkeit, Geduld oder eine gehörige Portion Neugier. Sehen Sie hier die schönsten Fotos von der Eröffnungsfeier.



Die Kinder im Mittelpunkt: Spaß und Spiel beim Erlebnistag der Kinder Eltern Akademie Lanzenkirchen

Pop & Gospel

Der Kulturverein Lanzenkirchen bot ein Zuckerl für alle Freunde der Pop- und Gospelmusik. Katharina Klavacs & Friends ließen die alten Mauern des Gasthauses Thurner in Ofenbach mit Pop, Jazz und Swing erzittern.

Klassik

Der Kulturverein Lilienhof setzte auf Klassik. Sopranistin Alexandra Kreiderits-Farkas und Bariton Kurt Equiluz sangen Beethoven, und Strauß.

Am Klavier ebenfalls aus Lanzenkirchen: Ines Schüttengruber.

Volksfest

Das Fest des Sportclubs Lanzenkirchen zog wieder viele Besucher aus Nah und Fern an. Egal ob Playbackshow, die Aspanger oder der Höhepunkt, Oliver Haidt, die Zuschauer kamen voll auf ihre Rechnung.

Ostermarkt

Der Ostermarkt des Kulturvereins Lanzenkirchen bot am Palmsamstag wieder allen Lanzenkirchnern die Möglichkeit, sich die Vorfreude auf das Osterfest bereits eine Woche früher ins Haus zu holen.



Message: > 2 Worte zu unserem Container-Operating:
> All inclusive.

Identity: see logo >

www.intercontainer.at • global@intercontainer.at • +43 (0)1 804 91 60 • Wiedner Hauptstraße 121-124 • A-1080 Wien



Wirtschaft in weiblichen Händen: Lanzenkirchner Unternehmerinnen im Portrait

Klein- und Kleinstbetriebe bilden das Rückgrat der österreichischen Wirtschaft. Frauen nehmen einen immer wichtigeren Anteil in

diesem Bereich ein. 2006 waren rund 60 % der Neugründer Frauen. Während die männlichen Gründer eher nach Expansion ihres

Unternehmens trachten, bleiben von Frauen gegründete Unternehmen eher klein, aber sie weisen eine größere Nachhaltigkeit auf.

Soweit die Statistik. Die Gültigkeit dieser Angaben für Lanzenkirchen zeigen wir Ihnen anhand der folgenden Beispiele.

Birgit Böhm: Kinesiologie



B. Böhm: „Selbstständig sein heißt für mich: ständig ich selbst sein.“

Die 32-jährige Birgit Böhm ist eine Neo-Lanzenkirchnerin. Vor zwei Jahren zog sie mit ihrem Mann und ihrem 2-jährigen Töchterchen Julia hierher und inzwischen fühlen sie sich hier sehr wohl.

B. Böhm war acht Jahre lang mit Begeisterung und Erfolg in der Elektronikbranche tätig. 2001 begann sie, sich für Kinesiologie und systemische Aufstellungen zu interessieren. In einer Reihe von Ausbildungsschritten und Übungen erwarb sie das notwendige Rüstzeug, bevor sie den Schritt in die Selbstständigkeit wagte.

In ihrer Arbeit mit Menschen verbindet Birgit Böhm zwei ressourcen- und lösungsorientierte Methoden: Kinesiologie und Aufstellungsarbeit. In der Kinesiologie wird mittels Muskelreaktion die Ursache eines Problems geortet, sodass dieses gelöst werden kann und die Selbstheilungskräfte wieder wirken können. Wir alle sind tief mit unserer Familie und Herkunft verbunden. Aufstellungen sind ein wunderbares und effektives Instrument, um sichtbar zu machen, welche Gefühle und Verhaltensweisen von Vorfahren übernommen und gelebt werden.

Vortrag:

**„WEGE ZU MEHR
WOHLBEFINDEN & LEBENSQUALITÄT
mit Kinesiologie & Aufstellungsarbeit“**

Termine: **Donnerstag, 12. Juli 2007** oder
Donnerstag, 9. August 2007
19:00 Uhr (Dauer ca. 1 1/2 Stunden), Lanzenkirchen
Kosten: Euro 7,-

Inhalt:

- Was uns prägt und formt
- Der unerlöste seelische Konflikt
- Was bewirken unterdrückte Gefühle und Emotionen
- Auswirkungen von Stress auf unseren Körper
- Muskeltest und Ablauf einer Kinesiologie Sitzung
- Aufstellungsarbeit in der Einzelarbeit und in Gruppen

Nach dem Vortrag biete ich kostenlose Kurztestungen an!

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!
Tel.: 0699 / 17 000 156

Birgit BÖHM

Praxis für Persönlichkeits-Entwicklung
Kontakt und Anmeldung: Tel.: 0699 / 17 000 156
office@praxis-boehm.at, www.praxis-boehm.at

Isabella Habsburg: Jin Shin Jyutsu



**„Alles macht seinen Sinn.“
Dieses Motto aus dem Jin Shin
Jyutsu hat Isabella Habsburg
zu ihrem gemacht.**

Isabella Habsburg ist seit sechs Jahren selbständig. Die studierte Betriebswirtin kam 1998 aus Deutschland nach Österreich. Sie arbeitete vorab als Controllerin. Durch ihre Tiere kam sie auf das Thema Alternativmedizin und begann sich für diese Schiene zu interessieren. Während der Tierheilpraktikerausbildung lernte sie Jin Shin Jyutsu kennen und hatte damit ihr neues Standbein gefunden.

JSJ ist eine Harmonisierungskunst. Nicht die Symptombekämpfung steht hier im Vordergrund, sondern die Harmonisierung des ganzen Menschen. Dies unterstützt den Abbau von Stress und Spannungen, die sich im täglichen Leben ansammeln.

JSJ ist eine einfache, kraftvolle Methode, die jedem zur Verfügung steht.

Isabella Habsburg entschied sich in Ergänzung zu JSJ für eine Ausbildung in kraneosakraler Arbeit. Wichtig ist ihr, dass sie sowohl mit Menschen als auch mit Tieren arbeitet. Als eine der Vorreiterinnen im JSJ ist Habsburg für ganz Ost-Österreich verantwortlich. Sie gibt Selbsthilfeseminare und organisiert weiterführende Fünf-Tages-Kurse, zu denen Teilnehmer aus ganz Österreich nach Lanzenkirchen kommen.

Harmonie & Energie für Mensch & Tier



Jin Shin Jyutsu
Cranio Sacrale Omnipathie
für
Entspannung & Gesundheit

Isabella Habsburg
Behandlungen
Beratungen
Seminare

nächstes Seminar:
Jin Shin Jyutsu für Tiere
16.10.07
www.isabella-habsburg.at

Tel. 0676 - 94 28 272

C. Stina & P. Pirjol: Klempnerstüberl



Camelia Stina und Paulina Pirjol haben's geschafft:
„Wir sind eine große Familie.“

Es muss nicht immer im Alleingang sein. Camelia Stina und Paulina Pirjol beweisen, dass Frauen auch im Team stark sind. Die gebürtigen Rumäninnen übernahmen vor knapp drei Jahren das Klempnerstüberl. Die Idee wurde auf einer Fahrt im Auto in die Heimat geboren. Als sie von dem Angebot des Klemp-

nerstüberls hörten, griffen sie zu. In nur drei Tagen waren sie fit für die Eröffnung. Seitdem ergänzen sich die beiden hervorragend in der Arbeit in ihrem Cafe. Mit Wandertagen, Segelturns, Geburtstagsfesten und einem Sparverein wird den großteils Stammgästen einiges geboten. Das neueste Projekt der beiden engagierten Fußballfans: Der Fanclub des SC Lanzenkirchen. Aber ohne die Unterstützung von Partnern und Kindern wäre das alles nicht möglich gewesen. „Ein herzliches Danke an Euch, und an unsere Stammkunden, die mit uns inzwischen zu einer großen Familie geworden sind,“ sind sich Paulina und Camelia einig.

KLEMPNER STÜBERL

Stina & Pirjol OEG * Hauptstr. 151 * 2821 Lanzenkirchen
www.klempner-stueberl.at * office@klempner-stueberl.at

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 08:00 bis 21:30
Sa. von 09:00 bis 21:30, So. und Feiertage geschlossen!

Bitte vormerken:

Grillabend am 25. August 2007



Eva Lampl: Ernährungsberatung



„Nahrung sei deine Medizin, nicht Medizin deine Nahrung.“
E. Lampl über ihre Tätigkeit

Die Neugründerin hat sich ganz auf Ernährung spezialisiert. „Mein Hauptanliegen ist es, die Leute für einen ausgewogenen Lebensstil bzw. für eine bewusstere Ernährung zu interessieren.“

Als Marketingfachfrau weiß sie, wie wichtig diese Aufklärung ist. Die Themen Wellness und Zivilisations-

krankheiten sind aktueller denn je zuvor. Das Problem vieler Produkte in den Supermärkten ist, dass sie aufgrund langer Importzeiten, falscher Lagerung, Raffinierung, Konservierungsstoffen usw. nicht mehr den Nährwert enthalten wie vor 20 Jahren. Mit Nahrungsergänzungsmitteln, wie zum Beispiel den

Produkten von Herbalife, kann dieser Nährwertmangel auf gesunde Art und Weise ausgeglichen und wettgemacht werden. Die gebürtige Lanzenkirchnerin ist verheiratet und Mutter zweier Töchter (4 ½ und 2 J.). Zu ihren Hobbys zählen neben Wandern, Malen und Kochen auch Singen und Gartenarbeit.



Fit und schön wie nie,
frag' mich wie!

„Nahrung sei deine Medizin, nicht Medizin deine Nahrung“ (Hippokrates)

Ein aktiver, gesunder Lebensstil setzt auch einen ausgewogenen Ernährungsstil voraus. Etwa 70% aller Arztbesuche sind auf schlechte Ernährungsgewohnheiten zurückzuführen. Als selbstständige Ernährungsberaterin möchte ich Sie für Ihre Ernährung, Ihren Körper und Ihr Wohlbefinden sensibilisieren. Ich biete individuelle Betreuung in Fragen Vitalität, Gewichtskontrolle und pflegende Kosmetik sowie hochwertige Produkte auf pflanzlicher Basis (Sojaweiß, Aloe Vera, Kräuter) zur Unterstützung bzw. Erreichung Ihres persönlichen Wellnesszieles. Gerne erstelle ich mit Ihnen kostenlos Ihren persönlichen Ernährungsscheck.

Ich freue mich auf Ihren Anruf unter 0676/705 55 06 oder per e-Mail eva.lampl@gmx.at.
Eva Lampl-Friedbacher, Bahngasse 179, 2821 Lanzenkirchen

Recht aktuell



Mag. Klaus Haberler

Am 1. Juli 2007 tritt das Sachwalterrechts - Änderungsgesetz 2006 in Kraft. Eine interessante Neuregelung ist dabei die sogenannte „Vorsorgevollmacht“. Welchen Sinn hat diese Vollmacht? Sie kann dann von Bedeutung sein, wenn jemand an einer Krankheit leidet und zu erwarten ist, dass er die Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit zunehmend verliert. Mit der

Vorsorgevollmacht besteht aber auch die Möglichkeit, Regelungen bei gesundheitlichen Einschränkungen nach einem Unfall zu treffen. Eine Vertrauensperson kann als zukünftiger Vertreter bevollmächtigt werden. Der Vollmachtgeber muss sich im Einzelnen überlegen, in welchen Angelegenheiten er sich jemandem für den Fall des Verlusts der Geschäfts- und Einsichtsfähigkeit anvertraut. Soll die Vorsorgevollmacht auch Einwilligungen in medizinische Behandlungen (werden im Gesetz definiert), Entscheidungen über dauerhafte Änderungen des Wohnorts sowie die Besorgung von Vermögensangelegenheiten, die nicht zum ordentlichen Wirtschaftsbetrieb gehören, umfassen,

so ist sie unter ausdrücklicher Bezeichnung dieser Angelegenheiten und nach entsprechender Belehrung über die damit verbundenen Rechtsfolgen vor einem Rechtsanwalt, einem Notar oder bei Gericht zu errichten.

Die wirksame Errichtung einer Vorsorgevollmacht ist, sofern der Vollmachtgeber diese nicht eigenhändig schreibt und unterschreibt, an die Mitwirkung dreier unbeteiligter Zeugen geknüpft. Das Gesetz sieht aber auch andere Schutzmaßnahmen gegen einen eventuellen Missbrauch vor (z.B. jederzeitiger Widerruf).

Wesentlich ist sicherlich der Umstand, dass eine behinderte Person, die eine Vorsorgevollmacht erteilt hat,

insoweit auch keines Sachwalters bedarf. Wenn der Bevollmächtigte aber nicht im Sinn des Bevollmächtigungsvertrags tätig wird, das Wohl des Betroffenen gefährdet oder die behinderte Person zu erkennen gibt, dass sie vom Bevollmächtigten nicht mehr vertreten sein will, kann dennoch vom Gericht ein Sachwalter bestellt werden.

Für Ihre persönlichen Fragen stehe ich Ihnen jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr im Gemeindeamt gerne zur Verfügung. Sonst erreichen Sie mich in meiner Kanzlei in Neunkirchen (Telefon: 02635/69555).

Ihr Mag. Klaus Haberler

***** Hotel Schloßblick**

Familie Ecker
Hauptstrasse 275
2821 Lanzenkirchen-
Frohsdorf
Tel.: 02627/45206
office@hotel-schlossblick.at
www.hotel-schlossblick.at



Hotel
Schloßblick

So., 24.06.2007:

Strudelkirtag



So., 24.06.2007 –

So., 15.07.2007:

Strudelwochen

Sa., 21.07.2007 +

Fr., 17.08.2007:

Grillabende mit Musik
(Um Voranmeldung wird gebeten)

Sa., 25.08.2007 – So., 09.09.2007:

Kubanische Spezialitäten

So., 14.10.2007:

Eröffnung der Wildbretwochen mit 5 Gang Menü. Musikalische Untermalung durch die Jagdhornbläser „Heini's Ruh“

So., 14.10.2007 – So.,

28.10.2007:

Wildbretwochen

So., 11.11.2007 – So.,

18.11.2007:

Martinigansl

31.12.2007:

Grosse Silvestergala mit:
Galabuffet, Feuerwerk,
Mitternachtseinlage, Live Musik,...

JAUSENSTATION „HEINI'S RUH“

**Geöffnet jeden
Sonn- & Feiertag
ab 11.00 Uhr**



01.07.07: Spanferkelessen 11.00-14.00 Uhr (Vor-, Haupt- & Nachspeisenbuffet um nur € 15,00 p.P.)

04.08.07: Rustikaler Hüttenbrunch

11.00 – 14.00 Uhr (Vor-, Haupt- & Nachspeisenbuffet um nur € 15,00 p.P.)

02.09.07: Herbstliche Gourmetroas zur Hütte und zurück ab 11.00 Uhr

26.10.07: Oktoberfest ab 11.00 Uhr (Vor-, Haupt- & Nachspeisenbuffet um nur € 15,00 p.P.)

08.12.07: Hüttenpunsch

ab 11.00 Uhr

**Gruppen- und Familienfeiern auf
Anfrage! Für Gruppen öffnen wir nach
Voranmeldung auch wochentags!**

Jugendveranstaltungen & Jugendtreffs

Aktivität und sinnvolle Beschäftigung statt Alkoholkonsum



Kmd. Franz Koglbauer

Unsere Kinder, unsere Jugend sind unser höchstes Gut. Sie gilt es besonders zu schützen. Und hier meine ich nicht nur die Polizei oder die Schule sondern vorwiegend die Eltern.

Zu einer ausgewogenen Freizeitgestaltung für unsere Jugendlichen gehören unter anderem auch Veranstaltungen und Jugendtreffs. Leider kommt es in diesem Rahmen oft zu übermäßigem Alkoholkonsum und die Exekutive muss einschreiten. Denn nicht selten neigen diese alkoholisierten Jugendlichen zu Ausschreitungen. Auch bei uns kam es in der Vergangenheit schon wiederholt zu mutwilligen Beschädigungen von Fahrzeugen und öffentlichen Einrichtungen. Die jugendlichen Straftäter sind sich sehr oft der Tragweite ihres Handelns und der strafrechtlichen Folgen nicht bewußt.

Als langjähriger Exekutivbeamter möchte ich festhalten, dass das gegenwärtige Verhalten mancher Jugendlicher eine langjäh-

rige gesellschaftspolitische Entwicklung widerspiegelt. Um eine Trendumkehr zu bewirken, ist die gesamte Gesellschaft gefordert.

Am Beginn steht die Erziehung im Elternhaus mit einer positiven Vorbildwirkung. Auch eine entsprechende Aufklärung muss die laufende Erziehungsarbeit beinhalten, vor allem aber Zeit für unsere Kinder und Jugendlichen.

Übermäßiger Konsum von Suchtmitteln wie auch Gewaltexzesse sind nicht gesellschaftsfähig und dürfen von dieser weder akzeptiert, noch toleriert werden. Hier einzuschreiten ist Aufgabe der Exekutive. Festgehalten sei aber auch, dass die Exekutive allein das komplexe Problem nicht lösen können.

Unsere Kinder und Jugendlichen sollen in der Exekutive kein Feindbild sehen, doch ist unsere vorrangige Aufgabe für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit unserer Bürger zu sorgen.

Andererseits möchte ich unserer Jugend aber auch Lob zollen. Sie sind nicht selten Vorbilder für uns Erwachsene. Der Großteil von ihnen weiß nämlich, dass man, um sich gut zu unterhalten, weder Suchtmittel noch Alkohol braucht.

F. Koglbauer ist Kommandant der Polizeiinspektion Bad Erlach.

Land & Bezirk gegen Alkoholmißbrauch

Auch das Land Niederösterreich sowie die Bezirkshauptmannschaft nehmen sich des Themas Jugend & Alkohol verstärkt an.

Die „Interessenvertretung der NÖ Familien“ arbeitete gemeinsam mit einer Reihe von Organisationen (Feuerwehr, Blasmusikverband, Rotes Kreuz, Fußballbund und Elternvereine) einige Verhaltensrichtlinien aus.

Eltern müssen ihrer Verantwortung künftig vermehrt nachkommen. Sie müssen besser über den Inhalt des Jugendschutzgesetzes informiert sein. Sie sind verpflichtet, dieses Gesetz einzuhalten. Sie sollten z.B.

wissen, wann ihre Kinder wo unterwegs sind und was sie konsumieren.

Auf Anweisung des Bezirkshauptmannes Dr. Enzinger wurde das Bezirkspolizeikommando Wiener Neustadt beauftragt, bei Veranstaltungen und sonstigen Feierlichkeiten an öffentlichen Orten die Einhaltung des niederösterreichischen Jugendgesetzes ebenso streng zu kontrollieren, wie bei Gastronomiebetrieben, bei denen Alkohol ausgeschenkt wird. Ziel ist es, Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen zu vermeiden.

NÖ Jugendkarte „1424“

Laut Gesetz haben „Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, die bei einem Verhalten angetroffen werden, das auf Grund des NÖ Jugendgesetz nicht jungen Menschen jeden Alters gestattet ist, im Zweifelsfall ihr Alter z.B. durch einen Lichtbildausweis nachzuweisen“.

Die NÖ Jugendkarte mit dem Erkennungszeichen 1424 dient einerseits als Altersnachweis und bietet darüber hinaus eine Unfallversicherung, TOP-Infos über Jugendaktivitäten in Niederösterreich und Ermäßigungen bei verschiedensten Partnern.

So kommst Du zu Deiner...

... NÖ Jugendkarte 1424

- Formular (am Gemeindeamt erhältlich) ausfüllen.
- Passfoto aufkleben.
- Formular am Gemeindeamt abstempeln lassen (die Gemeinde schickt das Formular an die Landesregierung).
- Deine 1424-Jugendkarte wird Dir zugeschickt.
- Deine 1424-Jugendkarte ist bis Ende Juni gratis, ab dann kostet sie € 5 p. Jahr.
- Den Erlagschein bekommst du automatisch zugesandt.

Bei Fragen: www.1424.info, info@1424.info oder 02742 24565.

... Sport in Kürze ... Sport in Kürze ... Sport in Kürze ... Sport

Mountainbiken

Der zum 3. Mal ausgetragene Rosaliencup war heuer gleichzeitig die Startveranstaltung zum Buckligen Welt Nachwuchs-Cup.

Die Lanzenkirchner Jugend schlug sich beachtlich in einem starken Starterfeld von rund 150 Teilnehmern aus verschiedenen Bundesländern.

Unsere OrtsmeisterInnen:

- U7 Eidler Marcel
- U9 Eidler Philipp
Schwarz Melanie
- U11 Paul Gregor
Haider Julia
- U13 Pörtl Markus
- U15 Bartmann Manuel
- U17 Koger Karina
- Hobby Dissauer Sigi

Laufen



E. Binder, R. Friedbacher, H. Stelzen - Senioren-Europameister in der Staffel

Rudolf Friedbacher, Aushängeschild des Lanzenkirchner Laufsports, setzt seine Erfolge fort. Bei den 10. Europa-Meisterschaften der Senioren non-stadia Regensburg - Germany (so der offizielle Titel dieser

Meisterschaft) erreichte Rudolf Friedbacher gemeinsam mit seinen beiden Laufkollegen Ernst Binder und Herbert Stelzer den hervorragenden 1. Platz in der drei Mal 2,0 km Staffel der Senioren, Klasse M70.

Tischtennis

Rund 50 Teilnehmer konnte der Tischtennis Club Lanzenkirchen bei seinem schon traditionellen Tischtennis Turnier im Mai begrüßen. Sowohl das Lanzenkirchen Open als auch das Hobbyturnier waren zahlenmäßig wieder sehr gut besetzt.

Organisator Stefan Grosinger, Obmann des heimischen TT Clubs, zeigte sich auch sportlich erfolgreich. Er gewann die erste Klasse souverän.

Sohn Sebastian komplettierte den Familienerfolg mit Rang Zwei (Silbermedaille) in der Hobby - Jugendklasse.

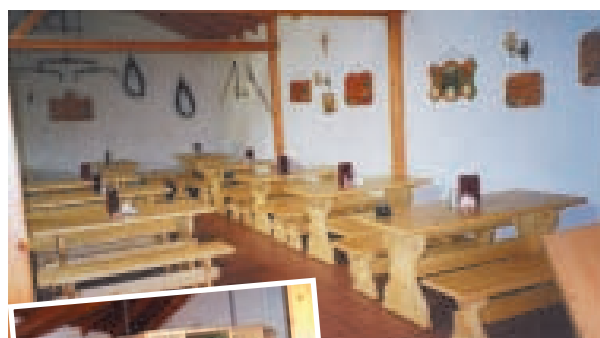
Frisiersalon Erni

BLO ND ME

Solarium
Fußpflege
Aloe Vera

Tel. 02627/45 878
Hauptstraße 20
2821 Frohsdorf

Mostheuriger Familie Loibenböck



Ausg'steckt:
29.06. bis 08.07.
10.08. bis 19.08.
19.10. bis 28.10.
13.12. bis 16.12.



Tel.: 02627/45 496
Bahngasse 20
2821 Lanzenkirchen



Ärztekalender

Ärztendienst an Wochenenden und Feiertagen / PRAKTISCHE ÄRZTE

Juli 2007

01. Dr. Rudolf Bogad
Katzelsdorf, 02622/782 08
- 07./08. Dr. Bernhard Lichtenauer
Schwarzau, 02627/824 24
- 14./15. Dr. Christian Seitelberger
Pitten, 02627/821 49
- 21./22. Dr. Günther Jungmeister
Erlach, 02627/812 60
- 28./29. Dr. Michael Tischler
Pitten, 02627/823 15

August 2007

- 04./05. Dr. Ludwig Dock
Lanzenkirchen, 02627/454 94
- 11./12. Dr. Michael Tischler
Pitten, 02627/823 15
15. Dr. Viktor Chlopcik
Erlach, 02627/485 20
- 18./19. Dr. Bernhard Lichtenauer
Schwarzau, 02627/824 24
- 25./26. Dr. Günther Jungmeister
Erlach, 02627/812 60

September 2007

- 01./02. Dr. Viktor Chlopcik
Erlach, 02627/485 20
- 08./09. Dr. Christian Seitelberger
Pitten, 02627/821 49
- 15./16. Dr. Ludwig Dock
Lanzenkirchen, 02627/454 94
- 22./23. Dr. Rudolf Bogad
Katzelsdorf, 02622/782 08
- 29./30. Dr. Michael Tischler
Pitten, 02627/823 15

Dienstbeginn an Samstagen und Sonntagen:
7.00 Uhr des jeweiligen Tages
Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

Dienstbeginn an Feiertagen:
20.00 Uhr des Vortages
Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

Informationen zu den jeweils aktuellen Ärztenotdiensten erhalten Sie auch unter
www.lanzenkirchen.gv.at oder wed.arztnoe.at.

ZAHNÄRZTE

Juli 2007

01. Dr. Annette Sigmund
Katzelsdorf, 02622/782 94
- 14./15. Dr. Wolfgang Schlanitz
Wr. Neustadt, 02622/277 11
- 28./29. Dr. Barbara Gieras
Ebenfurth, 02624/539 00
- 07./08. Dr. Wolfgang Melchard
Wr. Neustadt, 02622/216 94
- 21./22. Dr. J. Klaus-Konlechner
Krumbach-Amt, 02647/428 33

Zahnärzte: Dienstzeiten jeweils von 8.30 bis 11.00 Uhr

Informationen zu den jeweils aktuellen Zahnärztenotdiensten erhalten Sie auch unter
www.zahnaerztekammer.at.



Wechsel im Gemeinderat



M. Preineder geht

Bundesrat Martin Preineder (Team Lanzenkirchen) legte nach langjähriger Tätigkeit im Lanzenkirchner Gemeinderat (u.a. als Prüfungsausschussvorsitzender) am 13. Juni 2007 sein Mandat zurück.



J. Schatzer folgt nach

Als Ersatzmitglied wurde Johannes Schatzer nominiert. Er wird in der nächsten Gemeinderatssitzung am 28. Juni als Gemeinderat angelobt und mit seinen neuen Aufgaben betraut.

Europ. Mobilitätswoche

Vom 16. bis zum 22. September findet europaweit die Aktion Europäische Mobilitätswoche statt. Die Woche ist der klimafreundlichen Mobilität gewidmet. Highlight der Woche ist der europaweite autofreie Tag am Samstag, den 22. September.

Auch in Österreich ist der Verkehr das größte Klimaproblem. Seit dem Jahr 1990 haben sich die Treibhausgas-Emissionen des Verkehrs in Österreich verdoppelt. 1.740 Kilogramm CO₂ verursacht im Durchschnitt ein Österreicher pro Jahr durch seine Mobilität, lt. einer aktuellen VCÖ-Studie.

Schutz vor Waldbränden

VERORDNUNG

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. zur Vorbeugung gegen Waldbrände für den Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt an:

In den Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Wiener Neustadt sind das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer im Wald und in dessen Gefährdungsbereich (Waldrandnähe) verboten!

Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie z.B. Zündhölzer und Zigaretten) sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung!) im Waldbereich wegzuerwerfen.

Ausgenommen hievon sind Forstschutzmaßnahmen zur Bodenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer. Diese Maßnahmen sind vorher der Bezirksforstinspektion Wiener Neustadt (Tel. 02622-9025 DW 41615) zu melden.

Dieses Verbot tritt nach Kundmachung mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist bis 31. Oktober 2007 gültig.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung gemäß § 174 Abs.1 lit. a Ziffer 17 des Forstgesetzes mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet.

Der Bezirkshauptmann
Dr. Enzinger

Werkmeisterschule

Die Werkmeisterschule ist eine Abendschule für Berufstätige. Einstiegsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Lehre oder Fachschule. Die EU-weit anerkannte Ausbildung dauert 4 Semester, der Unterricht findet an drei bis vier Abenden pro Woche statt.

Im September 2007 starten am Standort Wiener Neustadt folgende Ausbildungszweige:

- Informationstechnologie
- Elektrotechnik
- Industrielle Elektronik
- Maschinenbau

Weitere Informationen:
www.werkmeisterschule.at oder
0676/3036800.



Autowrackentsorgung

Im September wird wieder ein Autowrack-Entsorgung organisiert.

Die Abholung wird von der Firma Mauk in Zusammenarbeit mit der VOEST Alpine kostenlos durchgeführt, wenn der Typenschein des Fahrzeuges vorhanden ist oder der Name und die Adresse des Letztbesitzers sowie Fahrgestell-Nummer, Marke, Type und Farbe des Wagens bekannt sind.

Sollten Sie ein altes Auto entsorgen wollen, melden Sie dies bitte bis spätestens 24. 08. 2007 am Gemeindeamt (45432 DW 10) an.

Bei der Anmeldung sind die entsprechenden Daten des Wagens bekanntzugeben. Sollten diese Unterlagen bzw. Informationen nicht vorhanden sein, ist ein Kostenbeitrag, der noch festgesetzt wird, zu entrichten.

Müllsammelstelle

Der Umweltausschuss möchte alle LanzenkirchnerInnen darauf hinweisen, dass in der Müllsammelstelle Lanzenkirchen

Häckselgut ausnahmslos nur an Samstagen von 9.00 bis 12.00 Uhr entgegengenommen wird.

Die Entsorgung von Fensterscheiben oder Windschutzscheiben ist in der Müllsammelstelle nicht möglich. Diese müssen in den eigenen Restmülltonnen entsorgt werden.

Bäume und Sträucher

Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO) haben die Grundeigentümer dafür zu sorgen, dass Sträucher, Hecken, Bäume mit tief hängenden Ästen und dergleichen, die über die Einfriedung oder die Grundstücksgrenze hinaus in den Luftraum der Straße oder des Gehsteiges ragen, entfernt werden.

Diese Maßnahme ist unbedingt erforderlich, wenn die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs (Verkehrszeichen usw.) oder darauf bzw. darüber befindliche Anlagen (Straßenbeleuchtung usw.) beeinträchtigt wird.

Sollten diese Bestimmungen nicht eingehalten werden, kann die Entfernung des störenden Bewuchses bzw. die Reinigung der Verkehrsflächen auf Kosten des Liegenschaftseigentümers durchgeführt werden.

Rasenmähen

Immer wieder kommt es im Sommer zu Beschwerden wegen Lärmbelästigung aufgrund des Rasenmähens.

Zur Vermeidung dieser Lärmbelästigung wird ersucht, vom Rasenmähen oder anderen lärm erzeugenden Tätigkeiten je nach Möglichkeit und Wetterlage an

**Samstagen von 13.00 bis 15.00 h
Sonn- und Feiertagen ganztägig**

Abstand zu nehmen.

Musikschulförderung

Wie jedes Jahr besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, für Musikschulbesuche um Gemeindeförderung anzusuchen. Gefördert wird der Musikschulbesuch von Schulkindern in allen Musikschulen.

Die Anträge auf Förderung sind bis spätestens 30. September 2007 für das abgelaufene Schuljahr am Gemeindeamt einzubringen.

Bitte legen Sie Schulbesuchsbestätigung sowie Zahlungsbelege dem Antrag bei.

Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich oder können von der Homepage der Marktgemeinde Lanzenkirchen (Download Formular) bezogen werden.

Die Förderhöhe beträgt ein Drittel der Kosten (max. € 300 / Schuljahr).

Verspätet eingelangte Anträge können leider nicht berücksichtigt werden.

Schwimmbeckenbefüllung

Wir bitten um Kenntnissnahme, dass Schwimmbecken nur entweder über die hauseigene Ortswasserleitung, welche über den Wasserzähler läuft, befüllt werden dürfen oder ausnahmslos durch die Freiwilligen Feuerwehren der Marktgemeinde Lanzenkirchen unter gleichzeitiger Meldung an die Gemeinde.



Wir sind für Sie da!

Sprechstunde des Bürgermeisters

**Jeden Dienstag
von 17.00 bis 19.00 Uhr
im Gemeindeamt**

Bürgermeister Nitschmann steht Ihnen
in dieser Zeit gerne für Ihre Anliegen
zur Verfügung.

Bau- und Energieberatung

**Mittwoch, 11. Juli 2007
Mittwoch, 22. August 2007
Mittwoch, 19. September 2007
jeweils von 8.00 bis 10.00 Uhr
im Gemeindeamt**

Herr Ing. Johann Tomasin und
Herr Ing. Harald Barnert
beantworten Ihre Fragen
bezüglich Hausbau, Umbau, etc.

Bücherei

Ab sofort ist die Bücherei auch
via e-mail zu erreichen:

buecherei.lzk@aon.at

Tel.: 02627 / 422 52

Öffnungszeiten:

Montag: 15.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 18.00 – 20.00 Uhr

Parteienverkehr der Marktgemeinde Lanzenkirchen

Sie erreichen uns persönlich

**Montag, Mittwoch, Freitag
von 7.00 bis 12.00 Uhr**

Dienstag von 15.00 bis 19.00 Uhr

Sie erreichen uns

telefonisch: 02627 / 454 32

via Fax: 02627 / 454 32 - 30

via e-mail: gemeinde@lanzenkirchen.gv.at

Schnell und umfassend können Sie sich auch unter
www.lanzenkirchen.gv.at oder
www.lanzenkirchen.eu
informieren.

Rechtsberatung

Jeden 1. Dienstag im Monat

3. Juli 2007

4. September 2007

7. August 2007

2. Oktober 2007

jeweils 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt.

Nutzen auch Sie das Angebot, sich unentgeltlich
bei Rechtsanwalt Mag. Haberler zu informieren.

Mutterberatung

Jeden 2. Dienstag im Monat

10. Juli 2007

11. September 2007

**August entfällt
2007**

9. Oktober

**jeweils 14.00 bis 15.00 Uhr in den
Ordinationsräumen von Dr. Ludwig Dock**

Dr. Dock und sein Team beraten Sie gerne.

Kirchenfeste

Viele Feste konnte unsere Kirche heuer schon feiern. Hier einige Bilder:



**Erstkommunion ...
ein großer Augenblick**



**Firmung in der
Lanzenkirchner Kirche**



**Gemeinde- und Kirchenver-
treter beim Gedankenaus-
tausch**

Weltladenfest

Ganz im Zeichen der Philippinen stand heuer das Fest des Weltladens aus Anlaß des internationalen Fair Trade Tages. Mit Folkloretänzen, vorgeführt von Delia Hart und Carolina Bauer, und philippinischer Volksmusik wurde den Zuschauern die Kultur dieses Landes nähergebracht. Höhepunkt der Veranstaltung war die Prämierung der Siegerfotos des WELTLADEN-Fotowettbewerbs „Meine Faire Welt“, an dem sich an die 60 Kinder aus Lanzenkirchen und den umliegenden Gemeinden beteiligten. Die Kinder hatten ihre Sicht des Fairen Handels ins Bild gebracht. Eine Jury wählte die 10 besten Bilder aus, Bgm. Nitschmann übergab die Hauptpreise.

Philippinische Tänze für „Gefängniskinder“

Begegnungen mit einer faszinierenden Kultur und Einblicke in das traurige Schicksal inhaftierter Kinder und Jugendlicher bot die Tanzshow „Reise durch die Philippinen“.



Auch der spektakuläre philippinische Nationaltanz Tinikling war in Lanzenkirchen zu sehen.

Weltladen-Obmann Mag. Christian Zettl: „Wir möchten durch derartige Begegnungen zeigen, dass die Kulturen der „Dritten Welt“ ein großes Geschenk für uns sein können. Die Kinder in einem armen Land wie den Philippinen haben ebenso wie unsere Kinder ein Recht auf Entwicklung.“ Der Reinerlös des Abends wird der philippinischen Kinderschutzorganisation PREDA zur Verfügung gestellt.

zimmerlei - hobelwerk
GOBAUER
3821 Lanzenkirchen, Wölflingstraße 22
Tel.: 02627/45788 Fax: 02627/45789
e-mail: zimmerleigobauer@aon.at

Andrea Ofenböck GmbH
Spezialist für Vollwärmeschutz
2821 Haderswörth, Hauptstr. 21
Tel. 02627/45859 - 0676/3591276
e-mail: a.ofenboeck-gmbh@aon.at

Restaurante Pizzeria
Al Castello
Pizza vom Holzofen

Hauptstraße 20
2821 Frohsdorf | Lanzenkirchen
Telefon 02627 | 45788



Sommeraktion

3. bis 27. Juli 2007
von 11.00 – 13.30 Uhr

jede Pizza
€ 5,50

*Das Pizzeria Team Al Castello
wünscht einen schönen Sommer und
erholsamen Urlaub.*

Gemeindearzt Dr. Dock informiert Ernährung - ein Dauerbrenner



Dr. Ludwig Dock

Heute möchte ich mich dem Thema Ernährung widmen. Wir müssen uns ernähren - nur wie?

Bei falscher Ernährung leidet die Gesundheit - Leistungsfähigkeit - Lebensfreude. Nur: Im Dschungel der Ratschlägeflut kann man sich leicht verirren.

Aber es genügt bereits, wenige, einfache, altbe-

kannte, eigentlich logische Regeln zu beachten:

- 1) Die Grundformel der Ernährung lautet:
„Ernährung = Nahrung + Verdauung“
- 2) Zum gesunden Essen braucht jeder Mensch Ruhe, Entspannung und genug Zeit.
- 3) Die Darmpflege beginnt mit der Nase: beim guten Duft der Speisen!
- 4) Der Appetit ist wichtig und „Hunger ist der beste Koch“.
- 5) Kräftiges Frühstück, normales Mittagessen aber ein geringes Abendessen.
- 6) Der Darm geht mit den

Hühnern schlafen und steht mit den Hühnern wieder auf.

- 7) Abends kein frisches Obst oder Gemüse - nichts mit Topfen oder Joghurt zusammen!
- 8) „Was den Schmied stark macht, zerreißt den Schneider!“
- 9) Eine gute Verdauung beginnt mit einem sa- nierten Gebiss.
- 10) Kleine Bissen und sorg- fältig breiig kauen, weil „Gut gekaut ist halb verdaut“.
- 11) Zum Kauen niemals trinken - nur den eige- nen Verdauungsspei- chel einbringen.

12) Satt sein heißt, es schmeckt nicht mehr und nicht „Ich kann nicht mehr!“

13) Der Abstand zwischen den Mahlzeiten soll etwa 4 - 6 Stunden be- tragen.

Einfach sind sie, diese alt- bekannten Regeln, schwer ist leider ihre konsequente Umsetzung.

**Trotzdem versuchen:
für mehr Gesundheit -
Leistungsfähigkeit -
Lebensfreude !**

Mit besten Grüßen,
Ihr Gemeindearzt

Essen zuhause Vorteile, die schmecken

Das Angebot der Volkshilfe „Essen zuhause“ richtet sich an Menschen, für die es schwierig ist, sich täglich schmackhafte und ab- wechslungsreiche Mahl- zeiten zuzubereiten. Ob aus gesundheitlichen Grün- den oder Zeitmangel, nie- mand sollte darauf verzich- ten müssen.

Sie verlieren keine Zeit durch Kochen, Warten oder Einkaufen. Die Zubereitung der tiefgekühlten Speisen geht einfach und rasch. Sie haben die Wahl - essen Sie, wann und was Sie wollen! Die Speisekarte bietet ein reichhaltiges Angebot von über 150 Speisen: Suppen, Hauptspeisen, Salate sowie Nach- und Mehlspeisen.

Wir bieten Normalkost, Diabetikerkost, leichte Kost, cholesterinarme Kost sowie fleischlose Kost.

Bestellen Sie direkt bei der **Bestell-Hotline der Volkshilfe NÖ:**

Tel. 02622 / 82200-6520 (Mo-Fr 8 bis 16 Uhr).

Einmal pro Woche wird das gewünschte Essen tiefge- kühlt zu Ihnen nach Hause geliefert. Auf Wunsch sen- den wir Ihnen gerne die ak- tuelle Speisekarte zu. Dann treffen Sie Ihre Wahl.

Als Erstbesteller erhalten Sie jetzt einen Testkar- ton mit sieben Haupt- speisen um EUR 25,-.

Guten Appetit wünscht die Volkshilfe NÖ!

KOPIE & PLAKAT
Renate Binder

Rosentalerstraße 300, 2821 Lenzekirchen
Tel 02627/46767, Mobil: 0664/3133838

www.kopie-plakat.at
email: kopie.plakat@son.at

Alles in einer Hand - Alles in Perfektion

Alles aus einer Hand

Flyer, Broschüren
Firmenschilder
Eintrittskarten
Visitenkarten
Einladungen
Klebefolien
Baupläne
Kalender
Plakate
Rollups

NEU im Angebot
Plakatständer, Eintrittsbänder

Straßenbau ... Straßenbau



Valentin Schieder ... im Einsatz für moderne Straßen

Ende Mai wurde damit begonnen, die **Mühlgasse** von der Landeshauptstraße bis zur Einmündung Mädchenweg zu sanieren und zu asphaltieren. Den Abschluß der Arbeiten bildet die Herstellung der Straßenbankette Ende Juni.

Anfang Mai starteten die Bauarbeiten in der **Eichengasse**. Die Straße wurde neu geplant und auch asphaltiert.

In der **Fasangasse** mußte eine neue Fahrbahntwässerung (Sickerschächte) errichtet werden, der Unterbau wurde saniert. Bei der Asphaltierung wurden

die Grundstückszufahrten soweit eine Einfriedung vorhanden war, berücksichtigt.

Die **Feldgasse** bekam einen neuen Fahrbahnteil und das Straßenbankett wurde als Grün- bzw. Schotterstreifen erstellt.

Im **Gewerbegebiet** wurde die gesamte Anlage der Straße zur Fa. Vallandt neu errichtet.

In der **Maisgasse** wurde zwischen der Korn- und Drosselgasse ebenfalls die Fahrbahntwässerung neu gebaut, die Fahrbahn sowie die Grundstückseinfahrten neu asphaltiert.

Müllsammelstelle Kleinwolkersdorf

Nach dem Abriss der alten Müllsammelstelle ist der Neubau in Kleinwolkersdorf nunmehr fast fertiggestellt. Lokale Unternehmen haben die neue Sammelstelle errichtet.



Die neue Müllsammelstelle

Flurreinigungsaktion 2007



Flurreinigungsaktion 2007

Am Freitag, den 23. März 2007, und am Samstag, den 31. März 2007, wurde durch den Umweltausschuss der Marktgemeinde Lanzenkirchen in Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren, den Landwirten, den Schulen, den Vereinen, der Jägerschaft und der Bevölkerung eine Flurreinigungsaktion durchgeführt.

Diese Aktion hatte den Sinn, unsere Auen, Wiesen und Wälder von Unrat zu säubern.

Der Umweltausschuss und der Bürgermeister der Marktgemeinde Lanzenkirchen bedanken sich recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung an dieser Aktion.

Sommerticket PLUS

Sommerzeit ist Ferienzeit. Und wer auch in diesem Jahr nicht darauf verzichten will, mobil zu sein, für den gibt es wieder die Öffi-Tickets für die kleinen Geldbörsen.

Mit dem ÖBB-Sommerticket können alle Bahnen in ganz Österreich um 19 € benützt werden. Das Sommerticket PLUS beinhaltet neben allen Bahnen in Österreich auch alle Regionalbuslinien in Wien (ohne Wiener Linien), Niederösterreich und dem Burgenland. Und das um nur 29 €.

Für die Bahnbenützung ist die VORTEILScard <26 erforderlich. Die Tickets sind von 30. Juni bis einschließlich 8. September 2007 von Montag bis Freitag

(Werktag) ab 8.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung gültig.

Kaufen kann man sein Sommerticket bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen.

Zur Benützung berechtigt sind alle, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Nicht vergessen: In Wien gibt es für inländische Schüler bis 19 Jahre Freifahrt während der gesamten Ferien.

Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet unter **www.vor.at** oder **www.wnb.at**.

Geschichte (er)leben

Kulturelles Erbe Sta. Christiana: Ein Projekt, das zeigt, dass in einem alten Haus Geschichte lebt.

Am 24. Mai 2007 fand im Pädagogischen Zentrum Sta. Christiana Frohsdorf ein Projektpräsentationsabend zum Thema Geschichte [er]leben statt. Im Rahmen des Viertelfestivals NÖ 2007 – Industrieviertel haben sich die Schülerinnen und Schüler des 3. Aufbaulehrganges auf die Spurensuche begeben und dabei viele interessante Entdeckungen gemacht. „Unsere Schule ist ein altes Haus“. Dieser immer

wiederkehrende Satz von Schülern war Anlass für die Abschlussklasse der HLW Sta. Christiana, sich intensiv mit der Entstehungsgeschichte des Schulgebäudes auseinander zu setzen. Eng damit verbunden ist die Geschichte der Herrschaft Frohsdorf. Hier lebte zum Beispiel lange Zeit die einzige Überlebende aus der Familie des 1793 in Paris hingerichteten Ludwig XVI. Sich mit der Geschichte eines Gebäudes zu be-

schäftigen heißt auch immer, sich mit den Menschen auseinanderzusetzen, die in früheren Zeiten darin ge-



Bgm. Nitschmann mit dem engagierten Team des Sta. Christiana

lebt haben und ebenso mit denen, die heute noch hier leben und arbeiten. So wurde das Projekt zu einem historischen Streifzug durch die letzten 160 Jahre.

Die Ergebnisse dieser Spurensuche wurden in einem Potpourri aus Präsentation, Information und vielen gestalterischen und gespielten Elementen aus der Zeit seit 1850 mit großem Erfolg an diesem Abend der Bevölkerung vorgeführt. Richtig lebendig wurde diese bunte Mischung durch die Unterstützung von Schülern und Lehrern der Volksschule Sta. Christiana. So entstand ein interessantes und vielseitiges Projekt, das zeigt, wie sehr in einem alten Haus Geschichte lebendig ist und wie spannend eine solche Aufarbeitung sein kann.

Sta. Christiana in Kürze

Der Volksschulchor nahm am Bezirksjugendsingen in Waldegg teil. Höhepunkt des Programmes: der „Besen Rock“.



Jugendsingen in Waldegg

Im Marienmonat Mai bastelten die 2. und 3. Klassen der Mittelschule (DMS) ihre eigenen Rosenkränze, die dann im Stift Heiligenkreuz geweiht wurden.



Besuch im Dinopark

Am Freitag vor den Osterferien verteilten die Kinder der 1. Klassen der DMS im Ort einen kleinen Ostergruß in Form von Ostereiern.



Laxenburg als Kulisse für die kleinsten Frohsdorfer

Der letzte Museumsausflug im heurigen Schuljahr führte die Volksschule weit zurück in die Urzeit - ein Besuch bei den Dinosauriern in Traismauer.

Unsere Kleinsten



Sicherheit für die Kleinsten. Das Thema beim Elternabend im Kindergarten Lanzenkirchen

Im Rahmen eines Elternabends „Mit Kindern Konflikte lösen“ durfte der Kindergarten Lanzenkirchen auch ein Team des ÖAMTC begrüßen. Die geschulten ÖAMTC-Mitarbeiter demonstrierten den interessierten Eltern die richtige und sichere Verwendung von Kindersitzen.

Endlich ist es jetzt soweit, Sommertage, Ausflugszeit. Zu unserem Familienausflug brachen wir auf, Groß und Klein freute sich darauf. In Laxenburg marschieren wir froh und heiter, zu Fuß zum See im Schlosspark weiter. Wer mag, konnte ein Stück hartes Brot mitbringen, und sah dann die Fische aus dem Wasser springen.

Leider war die Zeit rasch um, denn die Fähre wartete wiederum. Mit dem Laxenburgexpress wir auf den Spielplatz eilten, wo wir einige Zeit verweilten.

Der Tag war für alle ein Gewinn, dort zieht's uns bestimmt wieder einmal hin.

Kindergarten Sta. Christiana

„Die drei Schurken ...“



Das Filmprojekt der HS

Unter der Leitung von Manfred Bauer-Wolf arbeiteten die Schüler der Hauptschule Lanzenkirchen

an diesem Filmprojekt. In der Zeit von September bis Mitte November 2006 wurde geprobt. Es folgten die Dreharbeiten in Winzendorf (Freilichtbühne), in Wöllersdorf (No Name City) und in der „Lucky Town“ in Großpetersdorf. Der Höhepunkt war aber zweifellos die Premiere beim Schulfest Mitte Juni.

Luttenberger & Klug



Luttenberger & Klug im Kreise ihrer begeisterten Fans

Die tollen Leistungen der 2. Hauptschulklasse bei der Xpress Fanaktion wurden honoriert. Die Schülerinnen hatten das beste Fanplakat von ganz NÖ für die Gruppe Luttenberger und Klug gestaltet.

Als Dankeschön gab die Gruppe ein Konzert exklusiv für die SchülerInnen der Volks- und Hauptschule Lanzenkirchen.

DEV Haderswörth

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine

Spielplatzfest in Haderswörth

Sonntag, 15. Juli 2007, ab 11.00 Uhr

- Spiele für Kinder und Eltern
- Zielspritzen mit der Feuerwehr Haderswörth
- Zur Stärkung: Gegrilltes & Getränke
Kaffee & Kuchen

Dorftreff

Freitag, 28. September 2007, ab 19.30 Uhr
Dorftreff mit Musik und Humor
im Heurigenstadl der Familie Dorfmeister

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine



Marktgemeinde Lanzenkirchen, die kinderfreundliche Gemeinde

FERIENBETREUUNG SOMMER 2007

Sie wollen Ihr Kind im Sommer gut aufgehoben wissen?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Unsere Themenschwerpunkte im Sommer:

Der Wald und wir
(Naturerlebnis hautnah mit unseren Waldpädagoginnen)
Come and play with us!
(Englisch im Alltag)
Bewegung macht Spaß!
(Archwoche mit sportlichen Aktivitäten)

Unser Angebot:

Tages- und wochenweise Betreuung
für Kinder von 3 bis 10 Jahren

Information & Anmeldung:

Kinder Eltern Akademie Lanzenkirchen
2821 Lanzenkirchen, Hauptstraße 160
Tel.: 02627 / 934 71



Pädagogisches Zentrum Schulverein Institut Sta. Christiana Frohsdorf



Katholische Privatschulen

Kindergarten - Tagesinternat - Volksschule
Differenzierende Mittelstufe und Hauptschule
Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

Frohsdorfer Hauptstraße 28, 2821 Lanzenkirchen
02627/452 35
www.stachristiana.at

Verdienste

Bgm. Rudolf Nitschmann überreichte Ferdinand Huber für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen das Verdienstabzeichen für Feuerwehrmitglieder der Marktgemeinde Lanzenkirchen. Einen würdigen Rahmen für diese Ehrung bot die Kleinwolkersdorfer Florianimesse.

Segnung

Pfarrer Anton Zach segnete ebenfalls bei der Kleinwolkersdorfer Florianimesse das neue Löschfahrzeug der FF Kleinwolkersdorf. Als stolze Paten stellten sich Erni Stocker und Ing. Rudolf Lamberg zur Verfügung.

Leistungsprüfung

Eine neue Prüfung ergänzt die Feuerwehrausbildung seit kurzem: „Löschein-satz“ heißt die zweiteilige Prüfung, die theoretisches Wissen abfragt und auch einen praktischen Einsatz vorsieht.

Elf Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ofenbach haben diese Prüfung bereits erfolgreich absolviert.

Waldbrand in Ofenbach

Mitte Mai geriet aus unbekannter Ursache ein Ästehaufen am Heuberg in Brand. Zur Brandbekämpfung waren 71 Mann mit 10 Fahrzeugen der Feuerwehren der Umgebung unter der Federführung der FF Ofenbach im Einsatz.

Feuerwehrmatura - ein Leistungsbeweis in Gold Gut Wehr

Feuerwehrwettkämpfe haben eine lange Tradition. In verschiedenen Leistungsstufen bieten diese Wettkämpfe die Möglichkeit, gegeneinander anzutreten und das eigene Können nicht nur unter Beweis zu stellen, sondern auch immer wieder aufs Neue zu üben, sodass im Ernstfall sowohl die Theorie als auch jeder einzelne praktische Handgriff sitzt.

Der NÖ Landesfeuerwehrverband vergibt für diese Wettkämpfe Leistungsabzeichen (FLA). Diese gliedern sich wie folgt:

FLA in Bronze: für den Wettkampf in der Gruppe (9 Mann), wo die einzelnen Aufgaben vor dem Wettkampf zugeteilt werden.

FLA in Silber: ebenfalls für den Wettkampf in der Gruppe, jedoch ist die konkrete Aufgabe nicht



bekannt, jeder Teilnehmer kann jeder Aufgabe zugelost werden.

Und schließlich gibt es noch das FLA in Gold, die sogenannte Feuerwehrmatura. Fast „Pflicht“ für leitende Feuerwehrmitarbeiter ist sie bei den anderen Kameraden eine sehr begehrte, jedoch auch eher seltener erworbene Auszeichnung.



Ehrung der neuen „Goldenen“ - BM Johann Haller bei der Übergabe

Eine Menge Arbeit steckt dahinter - und wir haben die beiden Frohsdorfer Feuerwehrmänner, BM Johann Haller und LM Mark Strobl auf ihrem Weg begleitet. Beide sind schon geraume Zeit aktive Mitglieder der FF Frohsdorf, Haller seit 1977, Strobl seit 1993. In den ersten Monaten ihrer Mitgliedschaft haben sie jeweils die bronzenen und silbernen Abzeichen erworben. In den Jahren danach auch die weiteren Voraussetzungen

erfüllt: den Gruppenkommandantenlehrgang sowie den Zugskommandantenlehrgang.

Somit waren beide bereit, am 50. Lehrgang für die Erreichung der Feuerwehrmatura teilzunehmen.

In eigenen Seminaren sowie Prüfungsvorbereitungskursen wurde das notwendige Wissen vermittelt:

- * Ausbildung in der Feuerwehr (z.B. Organisation, Unfallverhütung, etc.)
- * Berechnen, Ermitteln und

Entscheiden von Fallbeispielen aus der Praxis

- * Arbeiten mit Brandschutzplänen
- * Formulieren und Geben von Befehlen

... um nur einige der Kategorien zu nennen, in denen unsere beiden Feuerwehrmänner fit sein mußten.

Bei der Prüfung standen darüber hinaus noch allgemeine Fragen aus dem Feuerwehrwesen auf dem theoretischen Programm. Im praktischen Teil mußten in der Kategorie „Verhalten vor einer Gruppe“ vorgeschriebene Marschbewegungen mit einer Gruppe von zwölf Mann kommandiert werden. Der Höhepunkt war die Hindernisbahn, die auch die körperliche Fitness und Schnelligkeit der Anwärter auf die Probe stellte.



**J. Haller & Mark Strobl,
die zwei Goldenen der
FF Frohsdorf**

Johann Haller beendete die Prüfung als Bester des Bezirkes Wiener Neustadt. Der Vater einer Tochter und eines Sohnes stammt aus einer Feuerwehrfamilie. Sein Vater war selbst Kommandant der FF Frohsdorf, und so war Haller schon von Kindesbeinen an mit der FF vertraut. In seiner aktiven Laufbahn hat er sich verschiedensten administrativen Tätigkeiten gewidmet sowie eine Wettkampfgruppe geführt. Die Feuerwehr läßt ihm für

seine anderen Hobbys, wie Radfahren oder Wandern kaum Zeit. Sein ganzer Stolz ist seine kleine Feuersammlung mit einigen Raritäten: von alten Spielzeugfeuerwehrautos bis zum Feuerwehrhelm.

Mark Strobl stand seinem Wehrkollegen nur wenig nach. Auch er legte ein ausgezeichnetes Ergebnis vor. Mit den beiden „Neuzugängen“ verfügen nunmehr 5 Mann der FF Frohsdorf über das FLA in Gold.

Feuerwehrfeste

Retten, löschen, bergen ... so heißt das Motto unserer Feuerwehren. Bei all der Arbeit, die die Frauen und Männer leisten, darf aber auch das Miteinander nicht zu kurz kommen.

Die Feuerwehrfeste haben lange Tradition. So findet z.B. das Haderswörther Feuerwehrfest heuer bereits zum 30. Mal statt. Mit einem tollen Programm für Kinder und Erwachsene sorgen alle Feuerwehrfeste für tolle Stimmung und freuen sich auf zahlreichen Besuch!

29. Juni – 1. Juli 2007	Feuerwehrfest Föhrenau
6. – 8. Juli 2007	Feuerwehrfest Lanzenkirchen
20. – 22. Juli 2007	Feuerwehrfest Kleinwolkersdorf
17. – 19. August 2007	Feuerwehrfest Haderswörth
31. Aug. – 2. Sept. 2007	Feuerwehrfest Frohsdorf

Rasche Hilfe bei Strom- und Gasstörungen

Unangenehmes geschieht oft zu den unmöglichsten Zeiten: Ausgerechnet am Feiertag bricht die Stromversorgung Ihres Hauses zusammen – oder Ihre Gas-Heizung fällt gerade am Sonntag Vormittag aus. Wie und wo erreichen Sie in solchen Fällen rasch und unkompliziert einen Fachmann?

Mit der 24h Störungshilfe der EVN sind Sie auch für Situationen wie diese bestens gerüstet: Das EVN Service AllesSicher! bietet Ihnen einen zuverlässigen Störungsdienst rund um die Uhr. So haben Sie allfällige Strom- und Gasstörungen in Ihrem Zuhause jederzeit fest im Griff: Innerhalb einer Stunde ist ein Profi vor Ort – an welchem

Wochentag und zu welcher Uhrzeit auch immer.

Die AllesSicher!-Leistungspakete inkludieren

- ▶ die 24h Störungsbehebung in Ihrer Strom- und/oder Erdgasanlage durch
- ▶ einen kompetenten EVN Service-techniker oder EVN PowerPartner und
- ▶ je Störungseinsatz Wegzeit und erste Arbeitsstunde sowie Kleinmaterial bis € 4,-.



Lassen Sie sich beraten

Das Serviceteam der EVN informiert Sie gerne über alle Details und Möglichkeiten:

- ▶ in Ihrem EVN Kundenzentrum,
- ▶ am EVN Service-Telefon unter 0800 / 800 100
- ▶ oder online auf www.evn.at.

EVN – Immer für Sie da!

Große Hilfe zum kleinen Preis

AllesSicher! Strom	€ 36,-	inkl. € 26,- Gutschrift für ermäßigten E-Check
AllesSicher! Gas	€ 36,-	inkl. € 36,- Gutschrift für ermäßigten Gassicherheits-Check
AllesSicher! Strom + Gas	€ 50,-	

Preise inkl. 20 % USt. Bei Abschluss eines AllesSicher!-Paketes anlässlich einer Störungsbehebung wird ein einmaliger Aufschlag von € 29,- (inkl. 20 % USt.) verrechnet.

Bau- und Energieberatung

Energiespartipps: Stromverbrauch im Haushalt



Ing. Harald Barnert

Angesichts der steigenden Energiekosten hat das Land Niederösterreich zahlreiche Tipps und Tricks zum Energiesparen herausgegeben.

Hier einige Anregungen:

- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten auf deren Energieeffizienz. Bereits bei vielen Geräten wird diese durch ein Energieverbrauchsetikett angezeigt. Kaufen Sie möglichst

nur Geräte der Energieeffizienzklasse A, diese sind üblicherweise nicht signifikant teurer als andere.

- Bereits über zehn Prozent des Stromverbrauchs werden für den Stand-by-Betrieb benötigt. Lassen Sie deshalb Geräte so selten wie möglich im Stand-by-Betrieb.

- Einige Geräte, wie zum Beispiel PC oder Handy-Ladegeräte, benötigen teilweise auch im abgedrehten Zustand Strom. Hier hilft nur noch eine ausschaltbare Steckdosenleiste oder das konsequente Ziehen des Steckers!

- Energiesparlampen benötigen lediglich ein Fünftel des Stroms von herkömmlichen Glühbirnen. Überprüfen Sie, wo Sie in Ihrem Haus die ineffizienten Glühbirnen ersetzen können. Besonders in Bereichen, wo lange Betriebszeiten erforderlich sind, ist der Einsatz von Energiesparlampen zu empfehlen. Dass Energiesparlampen ein großes Potenzial zum Energie- und CO₂-Sparen haben, zeigt folgender Vergleich: Eine normale Glühbirne gibt 95 % der Energie für Wärme ab und nur 5 % für Licht – Energiesparlampen haben dagegen im Durchschnitt 60 % Lichtausbeute!

- Die Umwälzpumpe verteilt die Wärme von der Heizung in die Räume. Häufig sind Umwälzpumpen auf Betriebsstufe drei eingestellt, obwohl die erste Betriebsstufe völlig ausreichen würde. Sie können dies bei Zentralheizungen selbst direkt an der Umwälzpumpe ändern. Dadurch sparen Sie nicht nur Strom, sondern auch Heizenergie.

Helfen auch Sie mit, Energiekosten gar nicht erst entstehen zu lassen. Sie schonen damit nicht nur unsere Umwelt sondern auch Ihre Geldbörse.

Ihr Ing. Harald Barnert

BAU MEISTER
- HOCHBAU
- TIEFBAU

Bauunternehmung PUSIOL GMBH

2640 Gloggnitz

Telefon: 02662 423 25

Fax: DW 15

E-Mail: office@pusiol.at

**STRASSENBAU u. GÜTERWEGEBAU
STEINWÜRFE, PFLASTERUNGEN
MAUERN, EINFRIEDUNGEN
STAHLBETONARBEITEN
KANAL- u. LEITUNGSBAU
NEU-, ZU- u. UMBAUTEN**

WWW.PUSIOL.AT



Herzliche Gratulation!



**Herzlichen Glückwunsch:
Erika und Rudolf Sittler**

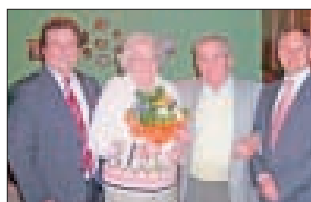
Die Gemeindevertretung gratuliert ganz herzlich ...

... Erika und Rudolf Sittler zur goldenen Hochzeit

... Ingrid und Josef Brödl zur goldenen Hochzeit

... Maria und Alois Dorner zur diamantenen Hochzeit

... Ludmilla und Johann Frühwirth zur diamantenen Hochzeit

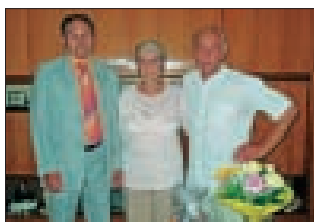


Bgm. und Vizebgm. gratulieren M. & A. Dorner

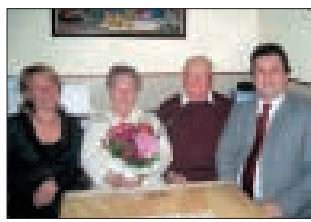
Unsere Glückwünsche gehen auch an ...

... Frau Daniela Malajner zur Verleihung des akademischen Grades Diplom-Tierärztin (Mag.med.vet.)

... Herrn Johann Woldron zur Verleihung des Goldenen Verdienstzeichens der Republik für 30 Jahre Tätigkeit in der Justizanstalt Wiener Neustadt.



Vizebgm. Gruber mit dem Ehepaar Brödl



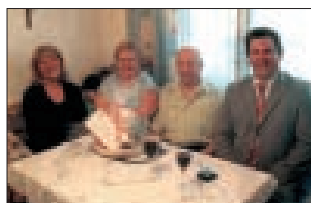
Gemeindevertreter bei der Familie Frühwirth



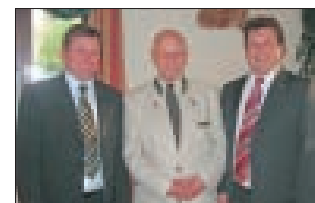
Kirchlicher Segen für die Jubelpaare



C. Pauschenwein im Kreise der Gratulanten



Franz Kirchsteiger mit Gattin und den Gratulanten



B. Karnthaler, Otto Schütz, R. Nitschmann

... Mathilde und Emmerich Schuch zur gold. Hochzeit

... Frau Christine Pauschenwein zum 85. Geburtstag

... Herrn Franz Kirchsteiger zum 80. Geburtstag

... Herrn Otto Schütz zum 80. Geburtstag

Wirtschaftsempfang



Networking beim Bürgermeisterempfang

Im Rahmen des Wirtschaftsempfangs des Bürgermeisters wies Bgm. Nitschmann auf die Bedeutung der Unternehmen für die Marktgemeinde Lanzenkirchen hin. Er unterstrich die Absicht der Gemeindefüh-

rung, auch in Zukunft in gemeinsamen Anstrengungen gute Voraussetzungen für die heimische Wirtschaft zu schaffen, sowie auch das Leistungspotential unserer Betriebe entsprechend zu demonstrieren.

Firmennews



Der Bürgermeister gratuliert Jungunternehmer A. Siedl.

DI A. Siedl hat ein technisches Büro (Planung von Gebäuden, Baumanagement) in Erlach eröffnet.

Die beiden Unternehmen BVB Bruno Vallandt Baumaschinen GmbH und Reco International Handels GmbH haben im Gewerbepark ihre neuen Betriebsgebäude bezogen.

Bücherei

Neu im Team

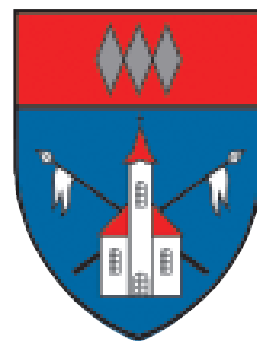
Seit Anfang April unterstützt Monika Rupp das ehrenamtliche Team der Bücherei Lanzenkirchen.

Sommeraktion

Auch im heurigen Sommer bietet die Bücherei wieder allen Schülern und Schülerinnen der Volks- und Hauptschule einen GRATIS Bücherverleih an.

Das Angebot gilt vom 2. Juli bis zum 31. August und umfaßt ein reichhaltiges Spektrum an Kinder- und Jugendbüchern.

Lanzenkirchner Ferienspiel 2007



Bauernhof Mi. 4. Juli

1 Tag auf dem Bauernhof
Fam. Karnthaler
14-17 Uhr

Museumstour Mi. 11. Juli

Treffpunkt Bauernmuseum,
dann Feuerwehrmuseum
14-17 Uhr

Spiel und Spass Mi. 18. Juli

Schickerwiese
14-17 Uhr

Backen, Kochen Di. 24. Juli

Hotel Schloßblick
14-17 Uhr

Tennis Mi. 1. Aug.

Tennisclub Haderswörth
GH Mühlendorfer
14-17 Uhr

Feuerwehr Fr. 10. Aug.

FF Kleinwolkersdorf
14-17 Uhr

Töpfern, Malen Do. 16. Aug.

Gemeindesaal
14-17 Uhr

Tag der Pferde Mi. 22. Aug.

Poschhof, Kleinwolkersdorf
14-17 Uhr

Ferienfest Mi. 29. Aug.

Haderswörther
Spielplatz
14-17 Uhr

Anmeldung und Info:

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung
der Kinder erwünscht, jedoch nicht zwingend
erforderlich. Die Kinder erhalten einen Spielepass
und können Preise gewinnen.

Heidi Lamberg
0664- 41 41 622

Michael Dorner
0664- 81 51 732

